

ALL YOU NEED TO KNOW ABOUT US!

STAND 01/2021

Diese Anweisung soll dazu beitragen, dass der Veranstaltungstag für alle Beteiligten möglichst unkompliziert und entspannt abläuft.

Bitte betrachtet ihn als Teil des Vertrages und erfüllt ihn in allen Details.

Es gibt nichts Schlimmeres, als am Veranstaltungstag selbst vor Probleme gestellt zu sein, die man vorher hätte lösen können. Vielen Dank!

ALLER
CORE



BAND LINE UP (von Links nach Rechts)

Hendrik Edeltalhammer	Drums
Richi Echeverria	Bass
Anna Rogg	Lead Vocals
Massimo Giardiello	E-Gitarre
Artur Schall	Keyboard, Piano & Vocals

KONTAKT

Tour Management:

JAUNTY PRODUCTIONS
Madeleine Fuhrer
+41 78 910 57 30
info@jaunty-productions.com
www.jaunty-productions.com

Audio Engineer:

Florian Heiler
+41 79 846 48 74
f.heiler@bluewin.ch

1. TECHNIKER UND STAGEHANDS VOR ORT

Mit dem Eintreffen von INNER CORE müssen folgende Techniker/Personen vor Ort zur Verfügung stehen bzw. direkt ansprechbar sein

- Tontechniker
- Lichttechniker

Wir benötigen 1-2 Helfer/Hands zum Be- und Entladen und für den Change Over.

2. STROM

Für den Ton benötigen wir mindestens einen drei-phasigen 400V/16A Drehstromanschluss. Dabei sollte die Last gleichmäßig verteilt sein: z.B. Phase1 Tops, Ph2 Subs, Ph3 Backline & FOH.

Unbedingt muss beachtet werden, dass keine anderen Gewerke diesen Anschluss mitbenutzen.

Bei Lichtmitnahme unsererseits (nach Absprache) muss dafür ausserdem drei-phasen 400V/16A gestellt werden.

3. BÜHNE

Der Veranstaltungsort verfügt über eine waagerechte, stabile Bühne (bei Open Airs muss die Bühne unbedingt geerdet sein)

Bühnengrösse: mind. 8m x 6m (ohne PA gerechnet)

Bühnenzugang: ein optimaler, sicherer und barrierefreier Zugang zur Bühne sollte gewährleistet sein (Zugangstreppe)

Drumriser: nach Möglichkeit 3m x 2m x 20cm (auf Grossbühnen 40cm hoch); spielen mehrere Bands am selben Tag auf der gleichen Bühne, sollte ein (1) Roll-Drumriser 3m x 2m x 20cm (auf Grossbühnen 40cm hoch) zur Verfügung stehen

4. PA

Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Größe der Veranstaltung ausreichend leistungsstark sein. Es sollte daher einen Pegel von 115 dB SPL verzerrungsfrei am F.O.H.-Platz wiedergeben können.

Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Zuschauermenge dimensioniert sein.

Eine gleichmäßige Beschallung aller Zuhörer muss gewährleistet sein (Nearfill, Delayline). Wenn möglich, das P.A. System bitte fliegen.

Bevorzugt werden professionelle 3/4-Weg-Aktivsysteme mit Subs in Stereo z.B. von: L-Acoustics, d&b, GAE, Meyer Sound oder gleichwertige. Kein Eigenbau! Keine semiprofessionellen P.A.'s!

Bühne, PA und Licht müssen vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut, getestet und voll funktionsfähig sein.

5. FOH

INNER CORE reisen mit eigenem FOH Set-Up inklusive Stage-Box (via CAT5-Kabel).

Bitte sorgt dafür, dass alle Subs, Delaylines, Nearfills etc über einen Controller angefahren werden.

Das Publikum darf keinen Zugriff zum FOH haben!

Der FOH-Platz muss gut ausgeleuchtet sein.

Der FOH-Platz muss ebenerdig mittig vor der Bühne aufgebaut sein (nicht auf Balkonen oder Risern!).

Der FOH-Techniker sollte über absolute Kontrolle aller Systemkomponenten verfügen.

6. MONITORING

Für den folgende Besetzung bringen INNER CORE ihr eigenes In-Ear-Monitoring-System mit.

- Anna Rogg, Lead Vocals (In-Ear-Monitoring System)
- Richi Echeverria, Bass (In-Ear-Monitoring System)
- Hendrik Edeltalhammer, Drums (In-Ear-Monitoring System)

INNER CORE benötigen folgende aktiven Monitore auf der Bühne (für mehr Details über den Standort siehe Stage Plan, Seite ...):

- Monitor 1: Artur Schall, Keys & Vocals
- Monitor 2: Massimo Giardiello, Gitarre

7. BACKLINE

Wir benötigen 1x230V Schutzkontakt Stromanschlüsse an unserem Stage-Rack

INNER CORE bringen ihre komplette Backline immer selber mit. Anderweitiges oder Backline-Sharing ist im Vorfeld abzusprechen.

Die komplette Bühnenverkabelung, wird unter Anleitung unseres Tontechnikers durchgeführt

Nebst, der im nachfolgenden Patch Plan aufgeführten Backline, bringen INNER CORE selber noch mit:

- 2x Mikrofonständer (Lead Gesang & Vocals Keys)
 - 2x Mikrofone (Lead Gesang & Vocals Keys)
 - Stage-Rack : In-Ear Systeme, DI-Boxen, Interface, Macbook
-

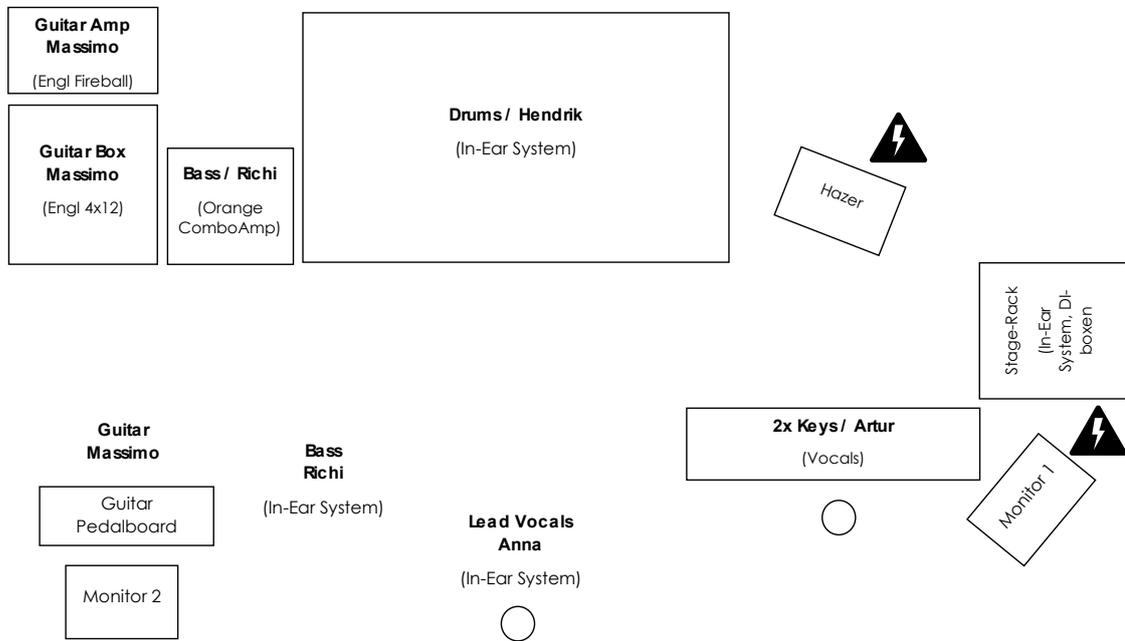
8. PATCH PLAN

INNER CORE

CH	Instrument	Mic Brand	Mic/DI	Stand	Effekt
1	BD/in	Sennheiser	e901	-	Gate, Comp
2	BD/out	Shure	Beta 52A	Low	Gate, Comp
3	Sn top	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp, Hall
4	Sn Bottom	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp, Hall
5	HiHat	Rode	NT 5	Tall Boom	-
6	Rack Tom1	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp
7	Rack Tom2	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp
8	Rack Tom3	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp
9	Rack Tom4	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp
10	Floor Tom	Sennheiser	e904	clip	Gate, Comp
11	OH L	Rode	NT 5	Boom	-
12	OH R	Rode	NT 5	Boom	-
13	Bass	-	DI own	-	-
14	Gitarre	Sennheiser	e906	Low	-
15	Key L	-	DI own	-	Stage-rack
16	Key R	-	DI own	-	Stage-rack
17	Piano L	-	DI own	-	Stage-rack
18	Piano R	-	DI own	-	Stage-rack
19	Sample	-	DI own	-	MacBook Stage
20	Voc Key	Own Mic	-	Own Stand	Hall
21	Voc Lead	Own Mic	-	Own Stand	Hall
22	Klick	-	DI own	-	MacBook Stage
23					
24					

Aux 1+2	Anna	inear			
Aux 3+4	Richi	Inear			
Aux 5	Artur	Monitor			
Aux 6	Hendrik	Inear			
Aux 7	Massi	Monitor			
Aux 8					
Aux 9					
Aux 10					
Aux 11	Delay Sub				Falls kein DSP
Aux 12	Delay PA L				Falls kein DSP
Aux 13	Delay PA R				Falls kein DSP
Aux 14	Sub out				Falls kein DSP
Aux 15	Main L				
Aux 16	Main R				

9. BÜHNENPLAN



Bitte Bühnenstrom an den markierten Orten (230V) bereitstellen

Die Zeichnung oben ist nur eine schematische Darstellung. Die Position der Instrumente und Monitore muss selbstverständlich an den jeweiligen Platzbedarf der Musiker und die vor Ort gegebene Situation angepasst werden.

Die Band wird das gesamte Equipment zwischen Soundcheck und Show auf der Bühne stehen lassen.

10. BACKDROP

Wir haben ein Backdrop (1m x 1,5m) dabei, für welches wir eine Möglichkeit und Hilfe benötigen, um es aufzuhängen.

Bitte sorgt dafür, dass es unmittelbar nach dem Ende der Show abgehängt werden kann.

11. LICHT

Das Licht muss von einem örtlichen Techniker während des Konzertes betreut werden

Es müssen genügend weiße Scheinwerfer vorhanden sein, um jede Musikerposition mit einem theatertauglichen Grundlicht zu versorgen.

Darüber hinaus werden farbige, dimmbare PARs und Movinglights (z.B. Martin Mac) an Front- und Backtruss bevorzugt. Auch ein paar Floorspots sind gerne gesehen. Ein Strobo kann auch gerne bei Double-Bass-Parts eingesetzt werden.

Für das Intro gerne gedämpftes Licht in Weiss oder Rot einsetzen, bis INNER CORE auf der Bühne sind und mit dem ersten Song anfangen.

12. BÜHNEN EFFEKTE

Für eine optimale Atmosphäre während der Performance von INNER CORE, wird eine Nebelmaschine/Hazer benötigt.

Besonders bei folgenden zwei Songs unterstreicht dies die Performance:

- INTRO: bitte zum gedämpften Licht ordentlich Nebel begeben – so viel, wie es für die Location möglich ist / erlaubt ist.
- Song „MONSTERS“: hier darf während dem ganzen Song (wie auch bei allen anderen) immer mal wieder etwas Nebel gemacht werden, beim Mittelteil von „MONSTERS“ (wenn die Uhr zu ticken anfängt) darf gerne ordentlich Nebel dazugegeben werden – so viel, wie es für die Location möglich ist / erlaubt ist.

Wir haben zwei Kerzenständer dabei, welche meist Links und Rechts von der Bühne aufgestellt werden. Diesen können wir wahlweise mit echten Kerzen oder mit LED-Kerzen ausstatten.

13. HOSTING / CATERING

13.1 Backstage

Wir benötigen nach Möglichkeit einen abschliessbaren Backstage-Bereich für sieben (7) Personen der zu keiner Zeit der Veranstaltung Dritten zugänglich ist.

Auch wird der Backstage-Bereich zum Umziehen für die Band benötigt und sollte zumindest folgende Grundeinrichtung haben:

- Mind. 1 Tisch
- Genügend Sitzmöglichkeiten
- Wenn möglich einen Spiegel
- Direkter Zugang zu einer Toilette (und Dusche)

Falls kein entsprechender Backstage-Bereich für die Band vorhanden ist, wäre zumindest ein abgetrennter Bereich super.

13.2 Essen

Ein paar Snacks ab Eintreffen der Band wären super, sicher brauchen wir aber nach dem Soundcheck und max. bis 1 ½ Std. vor dem Auftritt eine vollständige warme, ausgewogene Mahlzeit (möglichst kein Fast-Food) für Musiker und Crew. Für nach dem Auftritt wäre wiederum der Zugriff auf ein paar Snacks im Backstage-Bereich toll.

Spezielles: 1x Vegi

13.3 Getränke

Ausreichend gekühlte, alkoholfreie Getränke (Wasser mit & ohne, andere Softgetränke) sollten im Backstage-Bereich vorhanden sein oder für die Band und Crew barrierefrei zugänglich sein. Auch sollte die Zubereitung/Bestellung von Tee und Kaffee möglich sein. Weiter wären ein paar kühle Bier im Kühlschrank sehr cool.

13.4 Bühnen-Getränke

Für den Auftritt gerne mind. 12x 0,5l Flaschen stilles Wasser, ungekühlt bereitstellen.

13.5 Übernachtung (nach Absprache)

Bei längerer Anfahrt benötigt die Band eine ordentliche, saubere und ruhige Übernachtungsmöglichkeit, welche vom Auftrittsort leicht und in kurzer Zeit zu erreichen ist. Die Anzahl der Betten teilt die Band bei Vertragsunterzeichnung oder rechtzeitig vor dem Auftrittsdatum dem Veranstalter mit. Wir schlafen nicht auf Bühnen oder im Backstage – eine Pension, ein Hotel oder eine Privatunterbringung, alles mit eigenem WC, Duschen sind erwünscht. Über ein Frühstück am nächsten Morgen und vor der Weiterfahrt würden wir uns auch sehr freuen.

13.6 Parkplätze

Der Veranstalter/Location stellt der Band unentgeltlich zwei bis vier (2-4) Parkmöglichkeiten für die Fahrzeuge von Band und Crew, direkt oder in der unmittelbaren Nähe des Konzertortes zur Verfügung.

Sollten die Parkmöglichkeiten kostenpflichtig sein, werden diese der Band vergütet oder bei Parkhäusern ein Ausfahrtticket ausgegeben.

14. MERCHANDISING

Der Veranstalter stellt dem Künstler unentgeltlich einen beleuchteten sowie regen- und windgeschützten Platz für den Verkauf von Merchandising Artikeln zu Verfügung. Der Platz ist für die Konzertbesucher gut ersichtlich. Die Erlöse der Merchandising Artikel sind ausschliesslich dem Künstler vorbehalten.

15. WERBUNG

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Werbung für den Konzertauftritt, insbesondere mit Plakataushang, Flyer sowie Medienarbeit zu organisieren. Der Künstler stellt dem Veranstalter bei Bedarf folgendes Werbematerial kostenlos zur Verfügung: Bandfotos (online), Presstexte, CD's, Plakate & Flyer (nach Absprache), Autogrammkarten.

Der Veranstalter sendet dem Künstler, die über den Konzertauftritt erschienen Presseberichte (Vorschauen, Konzertkritiken) innerhalb von zwei (2) Wochen nach der Veranstaltung zu.

Über ein allfälliges Sponsoring der Veranstaltung ist der Künstler vom Veranstalter rechtzeitig vor dem Auftritt zu informieren. Das Gleiche gilt, wenn die Veranstaltung politischen oder anderen Werbezwecken dient.

16. GÄSTELISTE / GÄSTEKARTEN

Die Band hat Anspruch auf eine, nach Absprache, definierte Anzahl von Freikarten für Medien und Gäste (i.d.R. 1-2 Freikarten pro Musiker und Crewmitglied). Die Personen auf der Gästeliste beanspruchen kostenlosen Eintritt. Die Gästeliste wird bei Ankunft des Künstlers oder im Vorfeld der Veranstaltung abgegeben.

